

Kainz unterstützt neuen Kapitän Hübers: Ein respektvolles Abschiedswort

Florian Kainz äußert sich zu seiner Kapitänsablösung beim 1. FC Köln und verspricht Unterstützung für Neuling Timo Hübers.

Die jüngsten Umstellungen im **1. FC Köln** zeigen, wie entscheidend eine klare Führungsstruktur im Fußball ist. Nach der Ernennung von **Timo Hübers** zum neuen Kapitän hat sich **Florian Kainz**, der die Kapitänsbinde in der vergangenen Saison trug, in einem emotionalen Instagram-Post an die Fans gewandt und seine Unterstützung für seinen Nachfolger zum Ausdruck gebracht.

Ein neuer Kapitän übernimmt

Die Entscheidung von Trainer **Gerhard Struber**, Timo Hübers als neuen Kapitän zu ernennen, kam nach der schweren Abstiegssaison des Klubs. Kainz, der die Verantwortung als Kapitän übernahm, nachdem **Jonas Hector** das Amt niedergelegt hatte, musste den Posten nun aus gesundheitlichen Gründen abgeben. In einem Interview erklärte Struber, dass die Verletzung von Kainz, die ihn mehrere Wochen ausser Gefecht setzte, einen Einfluss auf diese Entscheidung hatte. "Wir brauchen für den Start in die Saison einen Kapitän, der da ist", betonte der Trainer.

Die Bedeutung der Führungsstruktur

Die sportliche Leitung des **1. FC Köln** erkannte bereits während der Analyse der Abstiegssaison, dass eine veränderte

Hierarchie notwendig ist. **Christian Keller**, der Sportchef, spricht von einer "Veränderung der Führungsstruktur". Dies soll sicherstellen, dass jüngere Spieler mehr Verantwortung übernehmen können und die Mannschaft mehr Selbstregulation erhält. In diesem Kontext ist Kainz weiterhin ein wichtiger Bestandteil des Mannschaftsrats, auch wenn er nicht als Vize-Kapitän agiert. **Mark Uth** wurde in dieser Funktion eingesetzt.

Emotionale Rückmeldung von Kainz

In seiner Botschaft an die Fans reflektiert Kainz über die letzten Jahre beim 1. FC Köln, in denen er sowohl Erfolge als auch dramatische Niederlagen erlebte. Besonders der Abstieg war für ihn ein emotionaler Tiefpunkt, den er jedoch nicht als Grund zur Abwendung von seinem Verein sieht. „Egal, ob als Kapitän oder nicht, mir liegt dieser Verein am Herzen“, schreibt der 31-Jährige. Seine Bereitschaft, Hübers bei dessen neuer Aufgabe zu unterstützen, beweist Kainz' Loyalität zum Klub und seinen Teamkollegen.

Zukunftsaussichten für den 1. FC Köln

Trotz seiner Abwesenheit aufgrund der Verletzung bleibt Kainz ein entscheidender Führungsspieler. Hübers äußerte, dass er sich auf die Unterstützung seines Vorgängers verlassen kann. Kainz wird als ein enger Vertrauter von Struber bezeichnet, was darauf hindeutet, dass er innerhalb des Teams weiterhin einen bedeutenden Einfluss haben wird. "Wir alle werden für euch und den FC alles geben", so Kainz zur Abschluss seiner Nachricht, was Hoffnungen auf eine Rückkehr in die Bundesliga schürt.

Die aktuelle Situation zeigt, wie wichtig eine stabile und gut funktionierende Mannschaftsführung im Profi-Fußball ist. Die Veränderungen innerhalb des 1. FC Köln sind ein Schritt in die richtige Richtung, um dem Klub eine neue Identität und Struktur zu geben, was für die Fans und die Zukunft des Vereins essenziell ist.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de